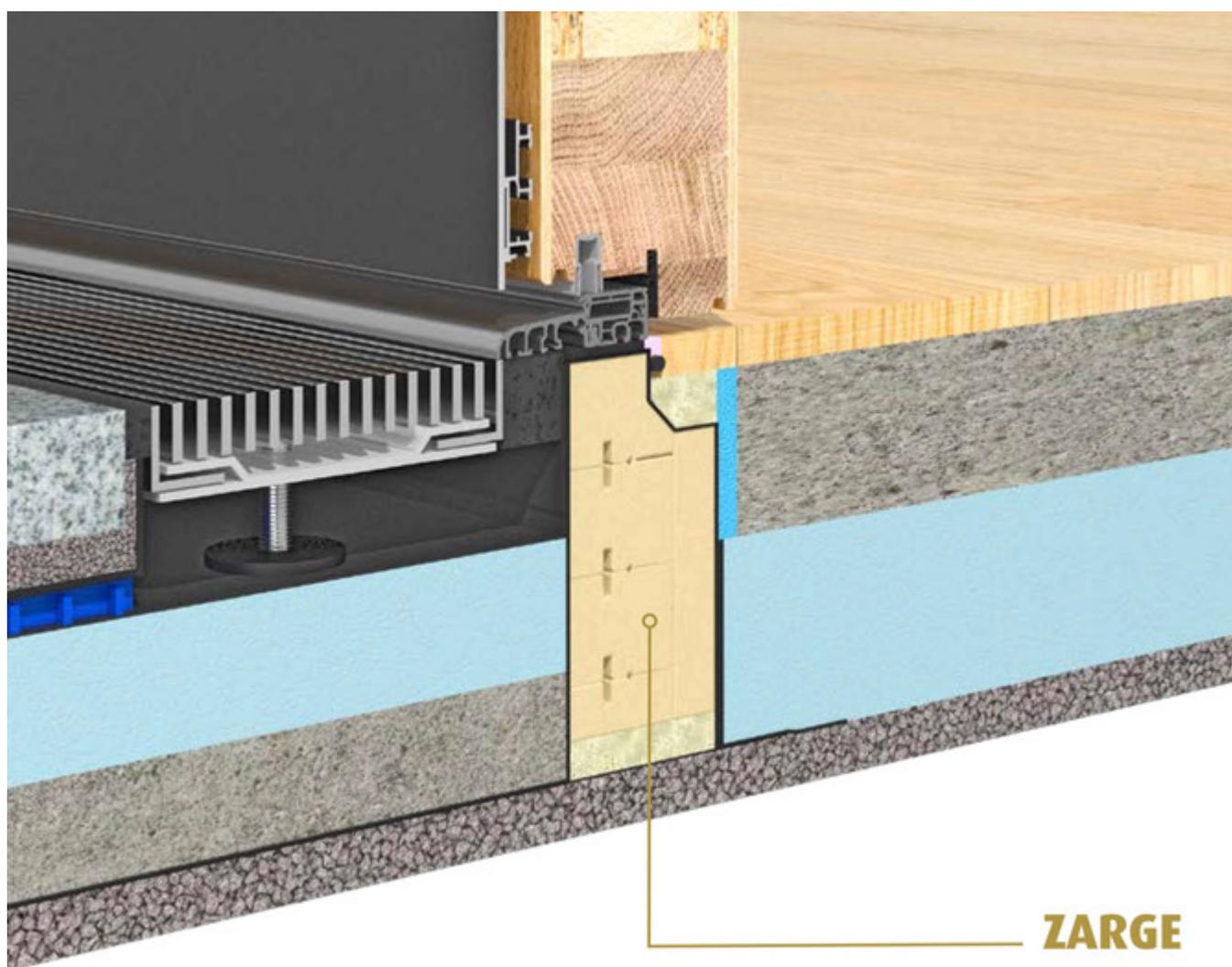




Stahlmann-Quick-Cut

Montagezargen für die Haustür

05.07.2021 Veröffentlicht in [Ausgabe 07-2021](#)



© Foto: Stahlmann

Mit der Montagezarge werden nachträgliche Aufwendungen von Fremdgewerken auf ein Minimum reduziert.

Hauseingangstüren sind während der Bauphase ein sehr schützenswertes Produkt. Mit einer Montagezarge und einer Baustellentür erspart man der hochwertigen Haustür den Baustellen- und Rohbau-Stress.

Der Kunden-Qualitätsanspruch hat einen sehr hohen Stellenwert, was wiederum der Montagepraxis entspricht, dass Eingangstüren möglichst spät in den Baukörper eingebracht werden. Unter diesen Voraussetzungen ist es nicht unüblich, dass Aufwendungen von Nachfolgewerken, nach deren ursprünglichen Leistungserbringung, in Kauf genommen werden. So werden z. B. Leibungen innen und/oder außen nachträglich eingeputzt, Bodenaufbauten ergänzt, oder ganze Fassaden erst sehr spät final veredelt. Zudem unterliegt das fertige Türelement nicht dem „Baustellenstress“ durch hohen Durchgangsverkehr, Baufeuchte und teilweise irreparablen Beschädigungen.

Mit dem Stahlmann-Quick-Cut System wird dem Montagebetrieb oder Haustürlieferanten eine Lösung zur fachgerechten Montage ohne Verzögerungen im Bauablauf und ohne Anwendungsstress geboten.

Nachträgliche Aufwendungen von Fremdgewerken werden auf ein Minimum reduziert und der Schutz der Elemente kann bis kurz vor dem Einzug sichergestellt werden. Die Montage des eigentlichen Türelementes in die Montagezarge erfolgt erst dann, wenn keine hohen Belastungen der Elemente mehr vorherrschen.

Somit ergibt sich eine qualitätssichernde, systematisierte und fachgerechte Montage der Türelemente unabhängig der verwendeten Rahmenmaterialien. „Unsere Standardgrößen des Montagezargensystems sind entsprechend optimiert, einfach an die baulichen Gegebenheiten anzupassen, und lagernd verfügbar“, erläutert Geschäftsführer Jörg Stahlmann.

Während der Bauphase kann die Öffnung mit einer wiederverwendbaren Bautüre verschlossen werden. „Unser Montagezargensystem für die zweistufige Montage wurde für den Einbau von Haus- und Nebeneingangstüren konzipiert. Durch vielfältige Anwendungsbereiche eignet sich das System zur schnellen Selbstkonfektionierung für Außentüröffnungen im Neu- und Altbau.“

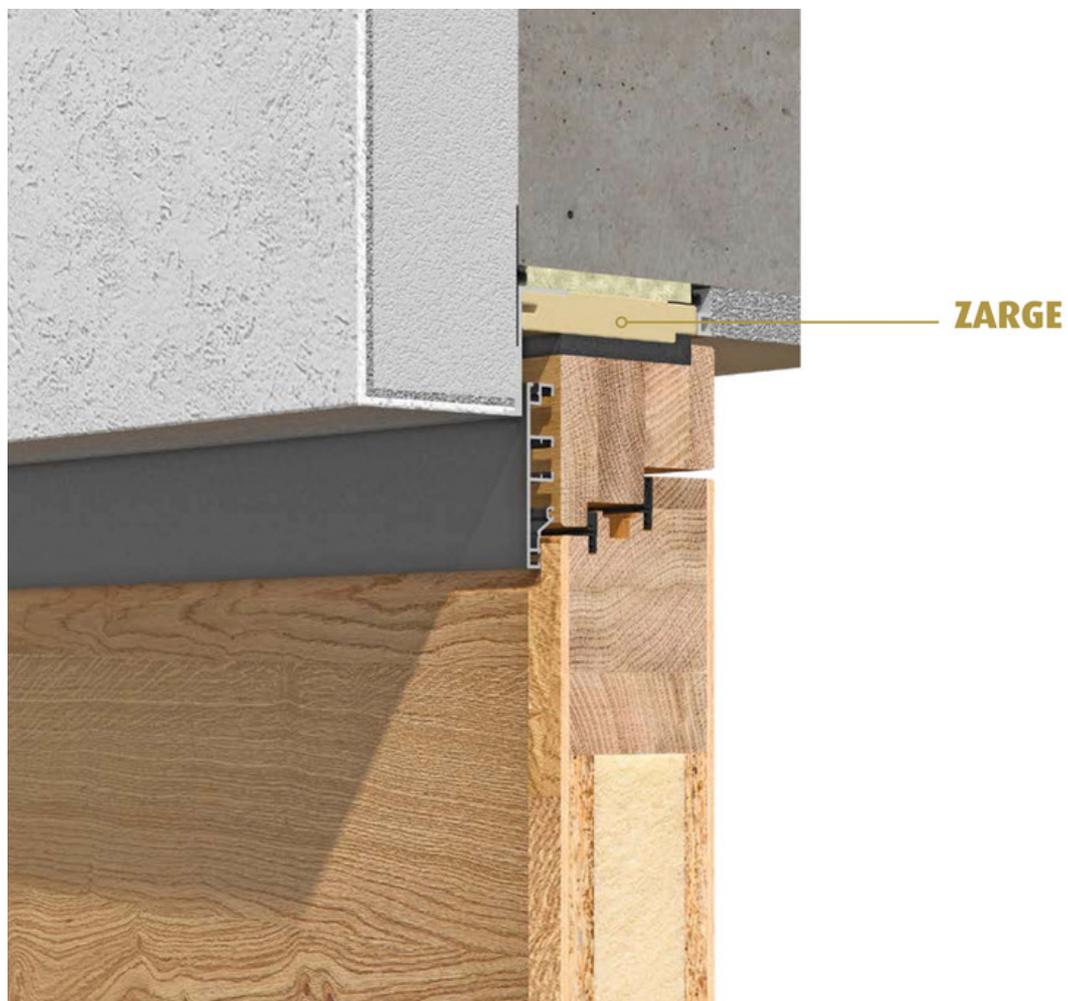
Das System ist in zwei Bautiefen erhältlich und eignet sich für Türen ab ca. 70 mm (System 70) oder 90 mm (System 90) Gesamtrahmenstärke. Entsprechend den üblichen Mauerwerks-Öffnungsmaßen deckt es eine große Bandbreite der Anwendungsmöglichkeiten ab.

Das „Stahlmann-Quick-Cut-Montagezargensystem“ eignet sich für Rohbau-Öffnungsbreiten bis 1260 mm, 1760 mm und 2260 mm. Eine Rohbau-Öffnungshöhe von 2260 mm bis fertigen Fußboden (FFOK) ist in der Grundkonfiguration möglich, ebenso wie zusätzliche Fußbodenaufbauten bis ca. 185 mm).

Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ist das Montagezargensystem sowohl in der Höhe, als auch in der Breite, maßlich einfach anzupassen. Alle Profile können in der errechneten Längendifferenz gleichmäßig gekürzt werden (eine Sägeneinstellung).

Als Hilfsmittel werden lediglich eine Kapp-/Kreissäge und ein Bohrschrauber benötigt.

www.montagezarge.com



© Foto: Stahlmann

Das Zargensystem ist sowohl in der Höhe, als auch in der Breite, maßlich anzupassen.

URL: <https://www.glaswelt.de/top-thema/stahlmann-quick-cut-montagezargen-fuer-die-haustuer>